

## „Das Essen soll zuerst das Auge erfreuen und dann den Magen“

Johann Wolfgang von Goethe

von Petra Bremser



**Verein Hilfe  
für ältere Bürger e.V.**

Seit über 40 Jahren leistet der gemeinnützige Verein persönliche und wirtschaftliche Hilfestellung für ältere und bedürftige Bürger Neu-Isenburgs. Die Lebenserwartung steigt weiter und mit ihr die Zahl der älteren Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Die sozialen Leistungen der öffentlichen Hand, die über gesetzliche Verpflichtungen hinausgehen, haben nicht mitgehalten. Die Zahl der älteren Menschen, die in Notsituationen geraten, steigt weiter. Das ist eine soziale Verpflichtung für alle.



Eine wichtige Aufgabe ist die Versorgung mit dem Menüservice „Essen auf Rädern“. Sie sichert ein Stück Lebensqualität und Unabhängigkeit in **gewohnter Umgebung** und lässt die Menschen durch die tägliche Lieferung einer warmen Mahlzeit an 365 Tagen im Jahr in der Kernstadt, in Zeppelinheim und Gravenbruch trotz Krankheit oder Behinderung ein selbstbestimmtes Leben führen. Für jeden Tag stehen mehrere Menüs zur Auswahl. Warmes Essen – wahlweise auch wöchentlich Tiefkühlmenüs – werden direkt ins Haus gebracht. Ein Menü-Plan – jeweils im Voraus für einen Monat einsehbar – bietet Menüs für Diabetiker, Vollkost, leichte Kost, gluten- und laktosefreie Menüs. Ein kostenloser Service für die Mitglieder unseres Vereins und die Kunden unseres Menü-Service ist die Diät-Beratung.

### Der Verein Hilfe für ältere Bürger ist aber noch mehr!

Generationsübergreifende Begegnungsstätte mit Neujahrs-Empfang, Kaffee-Nachmittagen, monatlichen Treffs an jedem zweiten Dienstag-nachmittag, Tage der offenen Tür an Altstadt-Fest und Weihnachtsmarkt.

Darüber hinaus werden Tages- und Mehrtages-Fahrten angeboten, die eine große Resonanz gefunden haben.

Gerade Menschen, die sich in ihrem gewohnten Tagesrhythmus in ihrer eigenen häuslichen Um-

gebung noch gut zurechtfinden, sind dankbar über die *Unterstützung durch den Menüservice und über die Angebote der Freizeitgestaltung.*

Natürlich macht jede neue Mitgliedschaft (fördernd oder aktiv) dem Verein die Arbeit leichter. Mit einem Jahresbeitrag (ab 24 Euro) und/oder einer Spende unterstützt man die Arbeit – auch langfristig.

### Die Daten des Spendenkontos:

Hilfe für ältere Bürger e. V.  
Frankfurter Sparkasse von 1822  
Konto: IBAN: DE5850050201000346551,  
BIC: HELADEF1822

### Anschrift:

Verein Hilfe für ältere Bürger e. V.  
Hirtengasse 15, 63263 Neu-Isenburg

### Anmeldezeiten:

Montag bis Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr  
Telefon: (06102) 2 33 20  
Mail: [info@aeltere-buerger-neu-isenburg.de](mailto:info@aeltere-buerger-neu-isenburg.de)  
[www.aeltere-buerger-neu-isenburg.de](http://www.aeltere-buerger-neu-isenburg.de)

Es ist schön, dass in einer Stadt wie Neu-Isenburg vielfach an die älteren Mitbürger gedacht wird! Mit Begegnungsstätten, Ausflügen, Aktivitäten. Aber hier geht man noch ein bisschen weiter – man bietet ihnen zusätzlich den Menüservice, der sehr wichtig ist für das Wohlbefinden eines jeden Einzelnen.

## Projekt Pause: Entlastung für pflegende Angehörige – Betreuungsangebot und Angehörigengesprächskreis

von Ellen Szyska

Betreuen Sie einen demenzkranken Angehörigen täglich, vielleicht sogar rund um die Uhr? Wünschen Sie sich manchmal Zeit zum Durchatmen und zur Erledigung persönlicher Termine?

Wir möchten Sie gerne entlasten und unterstützen und bieten Ihnen seit fast 10 Jahren neben kompetenter Beratung Betreuungsgruppen für Ihre Angehörigen an. In den Betreuungsgruppen werden die noch vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten Ihres demenziell erkrankten Angehörigen gefördert.

Durch die Teilnahme des Erkrankten an der Betreuungsgruppe haben Sie, als pflegende Angehörige, die Möglichkeit, persönliche Termine (wieder) wahrzunehmen, seien es nun Einkäufe, Einladungen, Friseurbesuche oder anderes.

Die Gruppen finden dienstags im Haus Dr. Bäck, in der Hugenottenallee 34, und mittwochs in der Seniorenwohnanlage II, Freiherr-vom-Stein-Straße 16, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr statt.

Unsere Gruppenangebote richten sich an Demenzkranke aller Krankheitsstadien, ausgenommen

bettlägerige oder schwerst mehrfacherkrankte Pflegebedürftige.

Die Betreuung übernehmen qualifizierte Fachkräfte und geschulte ehrenamtliche Helfer.

Die Betreuungsgruppen bestehen jeweils aus 9 Gästen (demenziell erkrankte Personen) und ca. 6 bis 7 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Der Betreuungsschlüssel der Gruppe orientiert sich an dem Erkrankungsstadium der Gäste.

Die Betreuungsgruppe kostet pro Gast und Treffen 12 €, mit Fahrdienst zur Abholung und Heimfahrt, 16 €. Diese Kosten können bei Anspruch auf Betreuungsleistung direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Der „Helferinnenkreis für Hausbesuche“ bietet eine Eins-zu-eins-Betreuung Ihres an Demenz erkrankten Angehörigen im häuslichen Umfeld an.

Diese wird ebenfalls von geschulten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen unter Anleitung und Koordination einer sozialpädagogischen Fachkraft. Die Kosten betragen 6 € pro Stunde. Das Angebot kann bis zu zwei-

mal wöchentlich für jeweils drei Stunden in Anspruch genommen werden.

Desweiteren findet 1 x monatlich (zur Zeit am 1. Mittwoch im Monat) ein Gesprächskreis in Gravenbruch statt. Ziel ist es pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bezüglich ihrer Pflegesituation zu bieten und dabei Lösungsmöglichkeiten zu finden. Zugleich wird bei den Treffen deutlich, dass man mit den Problemen nicht allein ist und es anderen genauso geht.

Durch den Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern können wieder soziale Kontakte aufgenommen und gepflegt werden. Der Abstand und neue Impulse von außen können die eigene Sicht auf die Pflegesituation verändern.

Die Gruppe wird von Fachkräften geleitet.

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Ursula Döbert** (zuständig für die Projektkoordination und die Dienstagsgruppe),  
Tel. (06102) 8 13 99 89 und

**Renate Heinß** (zuständig für die Mittwochsgruppe), Tel. (06102) 73 33 46